



PG Unter Mosel-Hunsrück

Mitteilungen PF 51/2020 UH 19.12. - 25.12.2020

Das Pfarrbüro ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. *Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung*

Anmeldungen Weihnachtsmessen

Bitte beachten Sie, dass für die Messen an Weihnachten die Anmeldungen erst ab dem **21.12.2020** nur telefonisch erfolgen können. Die Anmeldezeiten werden vom 21.12.-23.12. verlängert von 8-16 h. Anmeldung per eMail können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anmeldung Teilnehmer Gottesdienst in Alken und Brodenbach an Weihnachten - „Kirchengemeinde St. Michael Alken“

Angesichts der Pandemie hat sich Arnd Thönnies (Kirchengemeinderat Alken) bereiterklärt ab sofort die Anmeldungen für die Messen in Alken und Brodenbach zu übernehmen:

Dies gilt für die Krippenfeier in Alken an Heiligabend 15.00 Uhr, das Festhochamt in Alken 1. Weihnachtstag um 10:30 Uhr und das Festhochamt in Brodenbach am 2. Weihnachtstag um 9:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich diesmal nicht über das Pfarrbüro, sondern bitte bei **Herrn Thönnies unter der Tel. 0171-2000872 oder per Mail info@weingut-thoennes.de zwischen 8.00-20.00 Uhr an.**

Anmeldungen Messen in der Pfarreiengemeinschaft

Aus verwaltungstechnischen Gründen ist die Anmeldung für die **Samstags- und Sonntagsmessen nur in derselben Woche von Montag – Freitag (8-12 h)** im Pfarrbüro möglich. Die Anmeldungen für **Andachten und WGD** laufen über den jeweils zuständigen Ansprechpartner vor Ort. Hierbei ist die Angabe des vollständigen Namens, Anschrift sowie Telefonnummer notwendig. Die Anmeldung kann telefonisch und per Email erfolgen. Haushaltsübergreifende Anmeldungen sind aus Datenschutzgründen nicht zulässig. Sollten Sie Ihre reservierten Plätze nicht benötigen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung

Pfarrgemeinde Oberfell-St.Nikolaus

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Besucher!

Wir freuen uns, Sie in den Messen unserer

Pfarrkirche weiterhin begrüßen zu dürfen. Leider kann in der jetzigen Situation aus hygienischen Gründen und den besonderen klimatischen Bedingungen innerhalb der Kirche die Warmluftheizung nicht während der Gottesdienstfeier betrieben werden. Die Kirche wird daher wie in der Vergangenheit vor dem Gottesdienst langsam aufgeheizt und 30 min. vor Beginn das Warmluftgebläse abgeschaltet. Damit keine Zugluft entsteht, wird in der Heizsaison nicht mehr während des Gottesdienstes gelüftet. Daher bitten wir Sie, sich entsprechend wärmer zu kleiden.

Weiterhin muss in der Heizperiode während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Vielen Dank. Kommen Sie gut und gesund durch Herbst und Winter und wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirche und dem Schutzkonzept des Bistums Trier unter <https://t1p.de/Warmluftheizung-Corona>.

Ihr Empfangsteam Oberfell

Friedenslicht in Dieblich

Vom 21. bis 23. 12. steht das Friedenslicht aus Bethlehem, in Dieblich im Pfarrhof und in der Klausur für alle bereit. Sie können es sich dort mit einer Laterne abholen. Auf dem Berg findet Ihr es, wie im letzten Jahr, bei Marianne Huschka Bergstr. 3 vor der Haustür. Anzündkerzen liegen an allen Stationen bereit.

LICHTfenster zu Weihnachten

Wir laden noch einmal alle Kinder und Familien ganz herzlich ein, bei euch zuhause ein besonderes „Licht-Fenster“ zu gestalten! Passende Vorlagen dazu findet ihr auf unserer Homepage (pg-umh.de/aktuelles/lichtfensteraktion). Die Idee ist, dass Sterne und Krippenfiguren ausgemalt und am Fenster nach und nach so ergänzt werden können, dass am Ende ein großes weihnachtliches Fensterbild entsteht.

Außerdem haben wir für euch Geschichten, Rätsel und Ausmalbilder rund um Advent und Weihnachten zusammengestellt – natürlich darf auch ein leckeres (mehrfach erprobtes!) Plätzchen-Rezept dabei nicht fehlen!

Wir wünschen euch viel Spaß beim weihnachtlichen Malen, Basteln, Backen und Knobeln!

Eure GemeindefreierInnen Andrea Ulrich, Luise Müller-Isselstein und Rudolf Demerath

Statt Krippenfeiern eine Weihnachtsgeschichte mit Klappkarte

Leider wurden die Vorplanungen für die Krippenfeiern durch Corona sehr erschwert. Stattdessen hinterlegen wir in den Kirchen nach dem 4. Advent für Familien eine kleine Karte mit Geschichte! Sie zeigt ein weihnachtlich geschmücktes Fenster. Klappt man sie auf, sieht man in ein Kinderzimmer. Einzelne Gegenstände zeigen Spuren von Weihnachten und weisen den Weg zur Krippe: Türchen können geöffnet werden und zeigen ...“Das wird nicht verraten“! Sie bietet statt des Krippenspiels auch eine Möglichkeit, sich als Familie am Heiligabend einzustimmen. In Dieblich ist die Geschichte wie auch das Hausgebet in der Klausur und bei Marianne Huschka hinterlegt! Die Geschichte steht auch als Download auf der Homepage www.pg-umh.de unter LICHTfenster bereit!

Stationenweg an Weihnachten in Nörtershausen

Dieses Jahr ist alles anders... Da aufgrund der aktuellen Situation ein Familiengottesdienst in gewohnter Form nicht stattfinden kann, haben wir uns eine Alternative überlegt.

Jeder der Lust und Interesse hat oder auch eine Einstimmung auf den Heiligabend sucht, kann anhand von 11 Stationen quer durch Nörtershausen die Weihnachtsgeschichte mal anders erleben.

Start ist am Wendehammer im Waldblick, wie es von dort aus weitergeht erfährt man vor Ort. Ende der Reise ist das Kapellchen, wo ein Weihnachtsbaum und das Friedenslicht steht.

Jeden, der bei der Reise mitmacht, bitten wir, den Baum mit einer Kleinigkeit zu schmücken. Die Stationen werden von Heiligabend bis zum 2ten Weihnachtstag aufgestellt sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele das Angebot annehmen und wünschen viel Spaß bei der mal etwas anderen Runde durchs Dorf.

Meggi, Anke, Katja und Ramona

Pfarrgemeinde St. Kastor Macken

Wir freuen uns wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern zu können.

Entsprechend den Corona-Hygiene-Regeln ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt. Anmeldungen für die Teilnahme an den Gottesdiensten sind ausschließlich beim Pfarramt in Dieblich – Tel. 02607/323 – möglich.

Bei Gottesdiensten an Werktagen erfolgt die Anmeldung vor Ort. Die Gottesdienstbesucher werden vom Empfangsteam begrüßt und zu ihren Plätzen geführt. Vor Betreten des Kirchengebäudes müssen die Hände desinfiziert werden. Die notwendigen Abstandsregelungen sind einzuhalten. Ein Mund-/Nasenschutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen. Nach dem aktuell gültigen Schutzkonzept des Bistums Trier ist in Kirchen, die im Winter beheizt werden, auch während der Feier des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Bitte in den Ärmel husten oder niesen. Auf einen körperlichen Kontakt beim Friedensgruß wird verzichtet. Die Besucher werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Aus hygienischen Gründen darf die Umluftheizung der Kirche während der Feier nicht betrieben werden. Die Kirche wird vor Beginn aufgeheizt. Bitte kleiden sie sich entsprechend warm. Es gilt, die bekannten AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Atemschutz tragen) füreinander anzuwenden!

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Gemeindemitglieder und Gäste begrüßen dürften.

Ihr Pfarrgemeinderat Macken

Friedenslicht aus Bethlehem in Macken

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto „Frieden überwindet Grenzen“.

Gerade in dieser vom Coronavirus geprägten Zeit, in der wir in unseren Freiheiten begrenzt werden, zeigt die Aktion auf, wie wichtig es ist, aufeinander zu achten, füreinander da und zuversichtlich zu sein: Das Friedenslicht kann ab Sonntag, 20.12.2020, in unserer Pfarrkirche abgeholt werden.

In diesem Jahr möchten wir anbieten, das Friedenslicht für die Menschen, die nur noch schlecht oder gar nicht zu unserer Kirche kommen können, nach Hause zu bringen. Unsere Messdiener werden das Licht dann entsprechend an die Haushalte verteilen. Hierzu bitten wir, eine Laterne mit Kerze vor die Haustür zu stellen, damit das Licht unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln kontaktlos übergeben werden kann. Wer das Licht haben möchte, meldet sich bitte bis 21.12.2020 bei Sabine Mann, Tel. 0176-70975141, an.

Pfarrgemeinde St. Kastor Macken

In der Menschwerdung hat Gott sein tiefstes Geheimnis offenkundig gemacht. Gott ward Mensch und machte den Menschen zu seinem Tempel. Gottes Sohn ward Mensch, damit der Mensch seine Heimat habe in Gott.

Hildegard von Bingen

Die kirchlichen Räte der Pfarrgemeinde St. Kastor Macken wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr wollen wir das Friedenslicht aus Bethlehem in unserer Pfarreiengemeinschaft verteilen. In den einzelnen Orten gibt es ganz unterschiedliche Traditionen und Ideen zur Weitergabe. Während das Licht in einigen Orten durch unsere Messdienerinnen und Messdiener weitergegeben wird, steht es in anderen Orten an bestimmten Plätzen zum Abholen bereit. Bitte beachten Sie hier auch die Mitteilungen Ihrer Ortsgemeinde!

Natürlich erfolgt die Weitergabe unter Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln! Wer nicht weiß, wo das Friedenslicht zu bekommen ist: In der St.-Michaels-Kirche in Alken steht es vom vierten Advent bis zum Heiligen Abend während der Öffnungszeiten (täglich von ca. 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr) zur Abholung bereit. Bitte eine eigene Kerze mitbringen und diese am besten vorsichtig in einer luftdichten Laterne nach Hause transportieren – und dann gerne auch an andere Menschen weitergeben! Viel Freude damit!

Über das Friedenslicht:

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Licht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Mit dem Flugzeug wird es nach Wien transportiert und von dort aus von einer deutschen Delegation nach Deutschland geholt und weiterverteilt. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das diesjährige Motto der Aktion lautet: „Frieden überwindet Grenzen“. Während der Pandemie hat dieses Motto nochmal eine spezielle Bedeutung bekommen. Das Virus hält Menschen auseinander, Kontaktbeschränkungen und Abstand sind die „neuen Grenzen“. Doch auch diese Grenzen wird das Licht überwinden.

Andrea Ulrich, Gemeindefereferentin

Liebe Familien, liebe Kinder, liebe Niederfeller Mitbürger/innen!

Das Weihnachtsfest wird in diesem Jahr anders verlaufen, wie in den vergangenen Jahren. Abstandsregeln sind einzuhalten, Feiern mit vielen Familienmitgliedern und Freunden sind nicht verantwortbar zum Schutz unserer Mitmenschen.

Im Eingangsbereich unter'm Turm der Niederfeller Pfarrkirche ist an hl. Abend von 13-16.30 Uhr eine Krippe aufgebaut. Alle sind eingeladen zuhause einen gebastelten Stern vorzubereiten, Anliegen, Dank, ein Gebet, Hoffnungen oder Wünsche darauf zu notieren und diesen zum Kind in der Krippe zu bringen. Vor Ort ist eine Wäscheleine gespannt, wo die mitgebrachten Sterne befestigt werden können.

Außerdem wird dort in der angegebenen Zeit das Friedenslicht von Bethlehem bereitgestellt. Dazu bitte eine eigene Kerze und ein Transportgefäß mitbringen.

Die Friedenslichtaktion gibt es seit 1986. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem. Von dort verteilen die Pfadfinder das Licht zu den Menschen. In diesem Jahr steht es unter dem Motto: „Frieden überwindet Grenzen“ und alle sind herzlich eingeladen sich das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Für die Kinder liegt eine kleine Geschichte und ein Ausmalbild zum Mitnehmen bereit.

Wir bitten vor Ort darum, die Coronaschutzmaßnahmen zu beachten! und wünschen Euch/Ihnen allen, dass sich der Segen der Weihnacht in allen Häusern ausbreitet.

Familiengottesdienstkreis Niederfell Sandra, Margret und Bianca

Kirchengemeinde St. Antonius Nörtershausen

Das Pfarrheim in Nörtershausen ist ab sofort für jegliche Veranstaltungen bis aus Widerruf geschlossen.

Der Verwaltungsrat

Haushaltsplan 2021 – Kirchengemeinde Oberfell, St. Nikolaus

Der Haushaltsplan 2021 der Kirchengemeinde Oberfell, St. Nikolaus liegt vom 18.12.2020 - einschl. 04.01.2021 im Pfarrbüro Dieblich zur Einsicht aus. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Der Verwaltungsrat

Hausgebetsblatt zu Weihnachten

Für alle, die an den Weihnachtstagen leider zuhause bleiben (müssen), bieten, die Fernsehgottesdienste eine Alternative. Eine weitere Möglichkeit sind unsere Hausgebetsblätter zu Hl. Abend,

1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag und Silvester. Sie liegen in den Kirche aus. In Dieblich werden sie wegen der Renovierungsarbeiten in der Klausen und bei Marianne Huschka hinterlegt!

Downloadmöglichkeit: www.pg-umh.de

Adveniat Kollekte an Weihnachten

Adveniat setzt sich mit seinen Aktionspartnern vor Ort für die Rechte und für gute Lebensbedingungen von Menschen auf dem Land ein: Bischof Bahlmann stärkt im brasilianischen Amazonasgebiet die seelsorgerische und gesundheitliche Versorgung der Menschen. Schwester Neusa do Nascimento verteidigt die Menschen am Rio São Francisco gegen Viehzüchter, die ihnen ihr Land streitig machen. Der Techniker und Priester Padre Lucas Gabriel Galante errichtet Solaranlagen in entlegenen Dörfern Argentiniens. Die Sozialarbeiterin Marina Oliveira und der Franziskaner Frei Rodrigo organisieren den Widerstand der Landbevölkerung gegen die Macht der Bergbaukonzerne. Der Journalist und Priester Padre Ismael Moreno Coto und die Seelsorgerin Iris Argüello kämpfen in Honduras gegen Korruption und für eine gute Zukunft für die armen Menschen. Herzliche **Einladung zur**

Adveniatkollekte in den Weihnachtsgottesdiensten oder per Überweisung Adveniat: IBAN DE03 3606 0295 0000 0173 45

In Dieblich sind Spendentüten in der Klausen und bei Marianne Huschka erhältlich! Sie können dann bei der Krippenfeier, bei Monika Sayk, Kirchstr. 22 oder Marianne Huschka; Bergstr. 3 abgegeben werden!

Sternsinger Aktion ja, aber sicher

Die einzelnen Aktionsgruppen veröffentlichen die Art und Weise ihrer Aktion, im Mitteilungsblatt an dieser Stelle oder auf den Seiten der Ortsgemeinden in einem der nächsten Mitteilungsblätter!

Liebe Mitchristen

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, was uns das neue Jahr bringen wird, wir wissen es nicht.

Ein schwieriges Jahr nicht nur durch den Wandel der in unserem Bistum zur Zeit läuft oder auch nicht, sondern auch durch die Pandemie.

Gerade in dieser Zeit wäre es wichtig gewesen, daß sich die Räte und Gremien hätten treffen können um hier und dort Hilfestellungen zu geben oder Entscheidungen zu treffen.

Dies war leider nicht möglich.

Mir ist aus eigener Erfahrung schon bewußt, wie schwierig dies in den einzelnen Pfarreien war und auch noch ist.

Aus diesem Grund sage ich allen Mitgliedern der Gremien herzlich Dank für die geleistete

Arbeit in der Vergangenheit. Ich sage ganz einfach, Ihr habt das gutgemacht.

Ich danke auch allen anderen Ehrenamtlichen in unserer Pfarreiengemeinschaft für Ihren

Dienst an und in unseren Kirchen.

Ich weiß, wir können es nicht allen recht machen, lassen Sie sich dadurch nicht entmutigen.

und machen Sie Ihre Arbeit auch in Zukunft so weiter.

Dort Oben ist einer, Er wird es Euch danken.

Mein Dank gilt auch den Pfarrsekretärinnen. Auch für die ist es keine einfache Zeit. Ein

enormer Mehraufwand der durch Corona im Pfarrbüro anfällt, muß geleistet werden.

Herzlichen Dank.

Wie alle wissen, ist die Bistumssynode in der geplanten Form vom Tisch.

Es ist aber zu früh hier schon Aussagen machen zu können was und wie es kommt..

In der Vorplanung ist vorgesehen, daß jeweils die

Pfarreiengemeinschaften einmal eine

Pfarrei werden. Ob es so kommt, weiß auch noch keiner so genau. Die Bestrebungen des Bistums

gehen in diese Richtung. Wer weiß??

Corona und die Synode machen uns die Arbeit in den Räten oder Gremien schon schwer.

Mein Aufruf an alle, bleiben Sie dabei und haben Sie Gottvertrauen.

Ich wünsche allen Hauptamtlichen , Ehrenamtlichen und Bewohner

unserer Pfarreiengemeinschaft

alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und ein schönes Weihnachtsfest

im Kreise Ihrer Familien.

Eduard Bildhauer

Vors. Pfarreienrat

Untermosel/Hunsrück